

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Schulbau muss Chefsache werden – Schulbaufonds für Schulbauprojekte einrichten

Änderungsantrag zum Antrag der FDP-Fraktion Nr. 2025/327/1

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

1. Der Stadtrat stellt fest: Schulbauprojekte werden weiterhin trotz schwieriger Finanzlage absolute Priorität haben. Die Bedeutung der Entscheidung des Stadtrates Maßnahmen zur Beschleunigung von Schulbauprojekten (Vorlage Nr. 2024/2778 und der Verwaltungsvorlage Maßnahmen zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung - 4. Sachstandsbericht/Fortschreibung) wird unterstrichen. Dort wurden die Weichen für diese Priorität festgelegt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage ist die Umsetzung jedoch schwierig geworden.
2. Es wird ein Schulbaufonds für die Jahre 2025-2030 eingerichtet. Dafür schlägt die Verwaltung einen geeigneten Etat und die Umsetzung im Rahmen des HSK vor. Dieser wird durch jährliche Zuführungen aus dem Stadthaushalt gespeist. Dieser Fonds wird unabhängig von anderen Haushaltsabhängigkeiten gestaltet.
3. Der Schulentwicklungsplan wird schnellst möglich abgearbeitet.

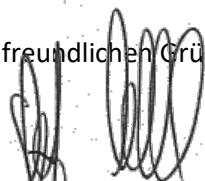
Begründung

Für die CDU-Fraktion Leverkusen ist die Schullandschaft ein zentrales Thema. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion in der Vergangenheit zahlreiche Anträge unter anderem zur Einrichtung einer Schulbau GmbH oder zu sicheren Schulwegen gestellt. Die aktuellen Zustände in vielen Schulen, weisen auf große Probleme hin, diese haben unterschiedliche Ursachen, oftmals sind es aber durch die steigenden Schülerzahlen räumliche Probleme.

Nach dem Beschluss des 20. Deutschen Bundestags am 18. März 2025 hat am 21. März 2025 auch der Bundesrat der Grundgesetzänderung über das Sondervermögen für Infrastruktur und Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität zugestimmt. Damit ist der Weg frei gemacht für Investitionen in die Deutsche Infrastruktur in Höhe von EUR 500 Milliarden in den nächsten zwölf Jahren, wovon voraussichtlich auch Leverkusen profitieren wird. Diese Mittel möchte die CDU-Fraktion Leverkusen als Mittel für den Energetischen Neubau und die Sanierung für Schulen nutzen. Der CDU ist es wichtig,

dass wir in dem Zusammenhang nicht nur die Schulbaumaßnahmen beschleunigen, sondern auch durch die Energetische Erneuerung einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender



Sven Tahiri
Ratsherr